

Zweite Abtheilung.

Die Ausführung, Aneignung und Vollendung des Heils.

Erster Abschnitt.

Die Darstellung des Heils in der Person des Erlösers.

- (5 v. Chr.) Im Sommer der Täufer Johannes geboren.
- (4 v. Chr.) Im Winter Jesus zur Zeit eines römisch-jüdischen Censur in Bethlehem geboren. Herodes I. stirbt. Ihm folgen seine Söhne Archelaus, Ethnarch von Judäa (bis 6 n. Chr.); Herodes Antipas, Tetrarch von Galiläa und Peräa, der ehebrecherische Mörder Johannes des Täufers (39 verdrängt durch Agrippa I., Entel des Herodes I.); Philippus, Tetrarch von Gaulonitis († 33 kinderlos). Judäa mit Samaria seit 6 unmittelbare römische Provinz unter Procuratoren. Censur des syrischen Statthalters Quirinius.
- n. Chr. 6.
- (9) Der zwölfjährige Jesus im Tempel.
- (26) Johannes tritt taufend auf, während Pilatus (fünfter) jüdischer Landpfleger und Kaiphas Hoherpriester war.
- (28) Jesu Taufe und Beginn der öffentlichen Thätigkeit.
- (30) Jesus gekreuzigt und auferstanden.
- 37—44 Agrippa I. Herodes, seit 39 König von ganz Palästina.
- 44—70 Palästina unter römischen Procuratoren, darunter Felix, Festus, Gessius Florus, Aufrüst der Juden.
- 70 Verführung Jerusalems und des Tempels durch Titus. Untergang der jüdischen Nationalität.

Zweiter Abschnitt.

Die Verkündigung des Heils durch die Apostel.

Vervollständigung der Zahl der Apostel durch Matthias. Ausgießung des heiligen Geistes. Erste Predigt des Petrus. 3000 lassen sich taufen.

n. Chr. G.

39

Petrus und Johannes heilen den Lahmen. Petri Predigt. Die Gemeinde wächst auf 5000 Seelen. Petrus und Johannes vor den hohen Rath geführt. Der Almosenpfleger Stephanus. Allgemeine Verfolgung der Gemeinde. Paulus aus Tarsus in Cilicien.

Philippus, einer von den sieben Diakonen, predigt in Samarien. Die Apostel senden den Petrus und Johannes dorthin. (Der Zauberer Simon.) Philippus unterrichtet und tauft den Kämmerer der Königin Kandace von Meroe.

40

Befehung des Paulus auf dem Wege nach Damaskus. In Damaskus durch Ananias geheilt und getauft. Pauli Predigt zu Damaskus.

40—43

Reise nach Arabien (Gal. 1, 17). Anschlag der Juden gegen ihn. Paulus bei Nacht in einem Korbe über die Mauer gelassen. (2 Kor. 11, 32.)

43

Paulus zu Jerusalem 15 Tage. Predigt und Verfolgung. (Zur Zeit nur noch Petrus und Jakobus in Jerusalem anwesend. Gal. 1, 18, 19.) Paulus durch die Brüder nach Caesarea geleitet und nach Tarsus geschickt.

Petrus unternimmt eine Visitationsreise. Lydda und Joppe. Der Hauptmann Cornelius zu Caesarea. Gesicht von dem Tuche mit den unreinen Thieren.

Das Wort zu Antiochia verkündigt. Barnabas dorthin gesandt. Holt Paulus von Tarsus nach Antiochia. 1 Jahr lang daselbst. Dort wird zuerst der Name „Christen“ üblich.

44

Neue blutige Christenverfolgung durch Herodes I. Agrippa. Jakobus der Ältere, Bruder des Johannes, zu Jerusalem enthauptet. Auch Petrus gefangen, durch den Engel befreit. Die Verfolgung endigt durch den Tod des Königs.

45—48

Erste Missionsreise des Paulus mit Barnabas (und dessen Nefen Johannes Marcus). Cypren, Paphos. Proconsul Sergius Paulus. Der jüdische Zauberer Bar Jesu. — Perge in Pamphylien. Marcus kehrt nach Jerusalem zurück. — Antiochia in Pisidien. Predigt des Paulus.

n. Chr. G.

Bei der zweiten Aufruhr durch die Juden. Die Apostel zur Stadt hinausgestoßen. — Iconium in Lykaonien. Predigt und Aufruhr. — Lystra. Heilung des Lahmgeborenen. Die Apostel als Götter verehrt. Juden von Antiochien und Iconium regen das Volk auf. Paulus gesteinigt und als todt zur Stadt hinausgeschleift. — Derbe. — Rückweg auf derselben Straße, doch ohne Cypern zu berühren.

50

Der Apostelconvent in Jerusalem. Ap. 15. Gal. 2, 1—10.

50—54

Zweite Missionsreise des Paulus mit Silas (Silvanus) und Lucas. (Barnabas mit Marcus nach Cypern).

Syrien. Kleinasien. In Lystra nimmt Paulus den Timotheus mit sich. Phrygien, Galatien, Bithynien, Mysien. — Von Troas nach Philippi in Macedonien, durch ein Gesicht aufgefordert. Predigt am Sabbath. Die Purpurträgerin Lydia. Austreibung des Wahrsagergeistes einer Magd. Aufruhr des Volkes. Die Apostel gezeigelt und ins Gefängnis geworfen. Erdbeben. Befehung des Kerkermeisters. Paulus erzwingt durch die Berufung auf sein römisches Bürgerrecht ehrenvolle Entlassung. — Thessalonich. Predigt an drei Sabbathen. Aufruhr durch die Juden. — Beröa. Juden von Thessalonich wiegeln das Volk auf. Paulus von den Jüngern nach Athen geleitet. Silas und Timotheus bleiben zu Beröa. — Predigt zu Athen. Altar. —

52

Korinth. Silas und Timotheus ebendorthin. Die Juden verklagen Paulus bei dem Proconsul Gallion als Gesetzesverfälscher; werden abgewiesen. Die Briefe an die Thessalonicher.

54

Rückreise über Ephesus. Zum Pfingstfeste in Jerusalem (Gal. 2, 1. 2.) mit Barnabas und Titus. — Paulus und Barnabas Heidenapostel (Collecte für die Muttergemeinde zu Jerusalem); Jakobus, Johannes und Petrus Judenapostel. — Antiochia. Petrus ebendorthin. Streit wegen

n. Chr. 8.

- des Essens mit den Heidenchristen. Gal. 2, 12. 1. Petr. 5, 13. Apollos.
- (54) 55—58 Dritte Missionsreise des Paulus mit Lucas, Titus und Timotheus von Antiochia aus. Galatien. Phrygien. Ephesus. Predigt 3 Monate in der Synagoge und 2 Jahre in dem Hörsaale des griechischen Philosophen Tyrannus. Zahlreiche Gemeinde. Brief an die Galater. Während des Aufenthaltes in Ephesus wahrscheinlich eine kürzere Reise nach Macedonien (1 Tim. 1, 3.), Achaja und Kreta (Tit. 1, 5.). Von Macedonien aus der erste Brief an Timotheus, ferner von Ephesus aus der erste Brief an die Korinther und Brief an Titus. Aufstand zu Ephesus. — Macedonien. Illyricum (Röm. 15, 19). 3 Monate in Griechenland, namentlich Korinth. Zurück nach Kleinasien. In dieser Zeit der zweite Brief an die Korinther, und von Korinth aus der an die Römer. — Troas. Eutyches. — Lesbos, Chios, Samos. Miletus. Abschied von den Ältesten der Gemeinde von Ephesus. — Zu Schiff nach Cäsarea. Agabus. — Jerusalem. Collecte.
- 58 Paulus zu Jerusalem gefangen genommen. Nach Cäsarea zum römischen Procurator Felix geschickt. Nach 2 Jahren kommt Porcius Festus an Felix Stelle. Paulus appellirt an den Kaiser auf Grund seines römischen Bürgerrechtes. Verantwortung vor König Agrippa II. Unter militärischer Bewachung nach Rom geschickt. Lucas begleitet ihn. Lycien. Strandung bei Melite. Otter. 3 Monat Überwinterung. Puteoli. 7 Tage. Rom. Dem Praefectus Prätorio überantwortet. Predigt. Briefe an die Epheser, die Kolosser, den Philemon, die Philipper.
- 62 Jakobus der jüngere am OSTERFEST von der Zinne des Tempels gestürzt und gesteinigt.
- 63 Pauli Vertheidigung vor Nero. 2 Tim. 4. Der zweite Brief an Timotheus.
- 64 Paulus mit dem Schwerte hingerichtet.

n. Chr. 6.

Neronische Christenverfolgung, in welcher auch Petrus umkam.

um 70

Johannes auf die Insel Patmos verbannt. Nach seiner Befreiung zurück nach Ephesus.

um 100

Johannes †.



Ordnung der Prüfung.

Freitag, den 29. September, vormittags 8 Uhr.

Secunda: Naturwissenschaft, Quinta a.: Rechnen.
Latein.

Tertia: Englisch. Quinta b.: Latein.

Quarta: Französisch. Sexta a.: Geographie.

Sexta b.: Deutsch.

Nachmittags 2 Uhr Schluß des Schuljahres in
öffentlicher Feierlichkeit
mit Gesängen, Declamationen und Rede.

Die Prüfung der angemeldeten und anzumeldenden Schüler findet in den Vormittagsstunden des 6. und 7. Octobers von 8 Uhr ab statt — und zwar am Freitag für die aus Reichenbach und Ernsdorf, für die übrigen am Sonnabend.

Das neue Schuljahr beginnt am 10. October früh 8 Uhr.

Die Ausgabe des dritten Jahresberichtes kann erst nach Michaelis erfolgen.

Reichenbach, den 27. September 1871.

Der Director der König Wilhelms-Schule.
Dr. Viersemann.

A

1



R

2

3



G

4

5



B

6

TIFFEN® Gray Scale

M

8



W

9



G

10

11



K

12

13

14



C

15



Y

17



M

18

19

© The Tiffen Company, 2007

Fre
S
T
D
Ne

D
Schüle
von 8
Reichen
D
8 Uhr.
D
Michael
K

g.
s 8 Uhr.
Rechnen.

Latein.
Geographie.
Deutsch.
ahres in

Rede.

zumeldenden
nd 7. Octobers
für die aus
omnabend.
. October früh

kann erst nach

Schule.